

# Hochpräzision gegen Lymphödeme



**Geschwollene Beine, die immer dicker werden und schmerzen. Eine österreichweit einzigartige supermikrochirurgische Methode hilft bei Lymphödemem.**

von Gabriele Vasak

Vor rund drei Jahren wurden Elisabeth Foltyn nach einem größeren operativen Eingriff einige Lymphknoten entfernt. „Einige Monate später wurden meine Beine immer schwerer, dicker und röter, und die teilweise schmerzhaften Schwellungen haben sich nicht mehr zurückgebildet.“ Die Mittfünfzigerin hatte große Probleme beim längeren Gehen, Stiegensteigen oder auch bei der Hausarbeit und beim Sport. Bei ihr

hatte sich aufgrund der entfernten Lymphknoten ein sogenanntes sekundäres Lymphödem gebildet.

### **Gestaute Lymphflüssigkeit**

„Ein Lymphödem entsteht, wenn der Abtransport der Lymphe nicht mehr über das Lymphgefäßsystem gewähr-

leistet ist. Es führt zur Ansammlung von Flüssigkeit in den Zellzwischenräumen“, erklärt der Leiter der Ambulanz für plastische und rekonstruktive Chirurgie im Göttlicher Heiland Krankenhaus Wien, Priv.-Doz. Dr. Chieh-Han John Tzou. Normalerweise



Elisabeth Foltyn verdankt Chirurg Dr. Chieh-Han John Tzou (m.) und Dr. Johannes Steinbacher (r.) wieder normale schlanke Beine.

sorgt das Lymphgefäßsystem für den Abtransport von Flüssigkeit und Eiweiß aus dem Gewebe. Kommt es zu einer Störung dieses Transports, so verbleibt die Flüssigkeit, die nicht mehr abfließt, im Gewebe und bildet eine Schwellung – jenes Lymphödem, das unbehandelt immer weiter zunimmt.

Die Expertinnen und Experten unterscheiden zwischen dem schon erwähnten sekundären Lymphödem, das meist eine Folge von Operationen, Infektionen, Unfällen oder Bestrahlungen ist, und dem primären Lymphödem, das durch angeborene Funktionsstörungen oder Missbildungen entsteht.

### Einzigartige Lymphödem-Chirurgie

Bis vor kurzem, so musste auch Elisabeth Foltyn erfahren, gab es in Österreich zur Therapie des Lymphödems im Wesentlichen die Technik der komplexen physikalischen Entstauungstherapie mit Lymphdrainage sowie das Bandagieren und das Tragen von Kompressionsstrümpfen. Mit Letzterem machte Frau Foltyn zwar recht gute Erfahrungen und bewirkte eine Linderung der Symptome. Aber eine wesentliche und vor allem nachhaltige Besserung oder gar Heilung brachte das nicht. Und so war sie voller Hoffnung, als sie von der landesweit einzigartigen Lymphödem-Chirurgie im Göttlicher Heiland Krankenhaus Wien erfuhr.



In der Mikrochirurgie wird mit 50-facher Vergrößerung operiert.

„Es handelt sich dabei um eine supermikrochirurgische Methode, die auf die permanente Reduktion des Lymphödems abzielt“, erklärt Mediziner Tzou. „Dabei wird ein abflussbehinderndes Lymphgefäß unter einem Mikroskop mit circa 50-facher Vergrößerung mikrochirurgisch an eine Vene angeschlossen. So kann die Lymphe über die Vene abtransportiert werden und die Schwellung des betroffenen Bereichs nimmt ab.“

### Absolut ruhige Hand

Das erfordert Hochpräzisionsarbeit, denn die Lymphgefäße sind mit 0,3 bis 0,9 Millimeter Durchmesser mit bloßem Auge kaum sichtbar. Es braucht viel mikrochirurgisches Geschick, Spezialinstrumente sowie besonderes Nahtmaterial, welches dünner als ein Haar ist. Die Technik wurde ursprünglich in Asien entwickelt und durch Dr. Tzou durch

zahlreiche Aufenthalte und Kooperationen nach Österreich gebracht. „Der Eingriff selbst ist für Patientinnen und Patienten nicht belastend oder risikoreich, denn man arbeitet ‚nur‘ im Unterhaut-Fettgewebe. Allerdings kann es relativ lange dauern, bis man die winzigen Gefäße und die dazu passenden Venen findet“, erklärt Dr. Tzou und sagt, dass die erste Therapie der Wahl von Lymphödem die herkömmliche physikalische ist. „Erst wenn sich dadurch keine Besserung ergibt, sind wir mit der Supermikrochirurgie am Zug.“ Für Frau Foltyn hat sich durch den Einsatz der neuen Methode jedenfalls sehr vieles entscheidend gebessert. „Endlich kann ich wieder entspannt und beschwerdefrei spazieren gehen, Stiegen steigen, Sport treiben.“ Die ehemalige Patientin „kann die supermikrochirurgische Lymphchirurgie mit voller Überzeugung weiterempfehlen“.



## Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisen Berater.

Entdecken auch Sie die Zukunft des Online Bankings!

Jetzt  
kennlernen!



[www.raiffeisen-ooe.at/meinelba](http://www.raiffeisen-ooe.at/meinelba)



**Raiffeisen  
Meine Bank**

# Vinzenz magazin

## Therapie bei Essstörungen

*sowhat., das Kompetenzzentrum für Menschen mit Magersucht, Bulimie oder anderen gefährlichen Essstörungen, hilft ab zehn Jahren.*

### **Strahlentherapie**

Zur treffsicheren Behandlung von Krebs gibt es immer schonendere Methoden.

### **OP mit Mikroskop**

Ein plastischer Chirurg behandelt Lymphödeme mit einer mikrochirurgischen OP-Technik.

### **Natürliche Geburt**

Viele glauben, dass bei Steißlage nur die Kaiserschnitt-Geburt ginge. Ein Gynäkologe macht Mut.